

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Klassische Archäologie" (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 34/2012, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2014 S. 1497)**

Module

M.CAB.20d: Gattungen: Interpretation und Präsentation.....	148
M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft.....	149
M.KAR.02: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs.....	151
M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs.....	153
M.KAR.02b: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs.....	154
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese.....	156
M.KAR.04: Archäologische Wissenschaftskompetenz.....	158
M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz.....	160
M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung.....	162
M.KAR-Pa.06284: Rilievo e analisi tecnica dei monumenti antichi/Deutung und Analyse antiker Monumente.....	163
M.KAR-Pa.06789: Storia dell archeologia/Geschichte der Archäologie.....	164
M.KAR-Pa.11776: Laboratori/Attività sul campo/Praxismodul.....	166
M.KAR-Pa.17433: Archeologia e civiltà egee/Ägäische Archäologie.....	167
M.KAR-Pa.17435: Archeologia Greca/Griechische Archäologie.....	169
M.KAR-Pa.17437: Archeologia romana e provinciale/ Römische und Provinzialrömische Archäologie.....	171

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Klassische Archäologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

1. Fachstudium Klassische Archäologie im Umfang von 42 C

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	149
M.KAR.02: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (12 C, 4 SWS).....	151
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	156
M.KAR.04: Archäologische Wissenschaftskompetenz (6 C, 4 SWS).....	158
M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung (6 C, 2 SWS).....	162

2. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

3. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

4. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

II. Double-Degree-Programm mit der Università degli Studi di Palermo (UP)

1. Studierende der Universität Göttingen

Studierende der Universität Göttingen verbringen das 2. Semester an der UP und das 1., 3. und 4. Semester an der Universität Göttingen. Dabei müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Erstes Fachsemester (Fachstudium und Professionalisierung; Göttingen)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 33 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Module im Umfang von 27 Credits erfolgreich absolviert werden:

M.CAB.20d: Gattungen: Interpretation und Präsentation (6 C, 4 SWS).....	148
---	-----

M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	149
M.KAR.02b: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (12 C, 4 SWS).....	154

bb. Wahlmodule

Es müssen Module von insgesamt wenigstens 6 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

b. Zweites Fachsemester (Fachstudium; Palermo)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden

M.KAR-Pa.11776: Laboratori/Attività sul campo/Praxismodul (4 C, SWS).....	166
M.KAR-Pa.17433: Archeologia e civiltà egee/Ägäische Archäologie (8 C, 4 SWS).....	167

bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR-Pa.06284: Rilievo e analisi tecnica dei monumenti antichi/Deutung und Analyse antiker Monumente (6 C, 4 SWS).....	163
M.KAR-Pa.06789: Storia dell archeologia/Geschichte der Archäologie (6 C, 4 SWS).....	164
M.KAR-Pa.17435: Archeologia Greca/Griechische Archäologie (12 C, 4 SWS).....	169
M.KAR-Pa.17437: Archeologia romana e provinciale/ Römische und Provinzialrömische Archäologie (12 C, 8 SWS).....	171

c. Drittes Fachsemester (Fachstudium und Professionalisierung; Göttingen)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 27 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Pflichtmodule

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	156
M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz (6 C, 4 SWS).....	160
M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung (6 C, 2 SWS).....	162

bb. Wahlmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

d. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben. Betreuende der Masterarbeit sind in der Regel je eine Prüfungsberechtigte oder ein Prüfungsberechtigter der Universität Göttingen und eine Prüfungsberechtigte oder ein Prüfungsberechtigter der UP.

2. Studierende der UP (Drittes Fachsemester; Göttingen)

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	149
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	156
M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz (6 C, 4 SWS).....	160
M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung (6 C, 2 SWS).....	162

III. Modulpakete des Studiengbiets "Klassische Archäologie"

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Modulpaket im Umfang von 36 C

a. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Archäologie im Umfang von wenigstens 24 C.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	149
M.KAR.02: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (12 C, 4 SWS).....	151
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	156
M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz (6 C, 4 SWS).....	160

2. Modulpaket im Umfang von 18 C

a. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Archäologie im Umfang von wenigstens 18 C.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (9 C, 4 SWS).....	153
--	-----

M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS)..... 156

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.CAB.20d: Gattungen: Interpretation und Präsentation <i>English title: Archaeological Categories: Interpretation and Presentation</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von anspruchsvollen Kenntnissen der Denkmälergattungen, ihrer Verbreitung, ihrer materiellen, künstlerischen, ikonographischen und sozialen Spezifika, ihrer Forschungsgeschichte und der konservatorischen Problematik; Aneignung differenzierter Befragungs- und Interpretationsmethoden bei diesbezüglich kritischem Umgang mit der Forschungsliteratur; Verstehen der komplexen Zeugnisqualität von Monumenten für die Vergangenheit und die Gegenwart.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (gattungsorientiert) (Vorlesung) 2. Hauptseminar zu einem Gattungs- oder ikonographischen Thema		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Hauptseminar		6 C
Prüfungsanforderungen: Abrufbarkeit der erworbenen Gattungskenntnisse und Interpretationskompetenzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft <i>English title: Archaeology as a Discipline of Cultural Studies</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen komplexere kulturwissenschaftliche Theorien oder Ansätze, • können diese kritisch reflektieren, • sind mit der betreffenden archäologisch relevanten Forschungsdiskussion vertraut, • können sich selbständig mit dieser auseinandersetzen, • sind imstande, kultur- und sozialwissenschaftliche Methoden auf archäologische Befunde anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar "Archäologie als Kulturwissenschaft" (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Übung "Methoden und Theorien in der Archäologie" <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 48.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Protokoll (max. 9.600 Zeichen inklusive Leerzeichen) im Rahmen der Übung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Konzepte und Schlüsselbegriffe aktueller kulturwissenschaftlicher Theorien verstehen, • diese in kritisch reflektierter Weise auf archäologische Befunde anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen:		

Die Modulprüfung wird auf Antrag in italienischer Sprache durchgeführt, wenn das Modul im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Università degli Studi di Palermo absolviert wird.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.02: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs <i>English title: Classes, Epochs, Regions - scientific discourse</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen, • können sich selbständig mit ausgewählten Themenbereichen auseinandersetzen, • reflektieren komplexe Fragestellungen aus der aktuellen archäologischen Forschung, • beurteilen kritisch aktuelle Forschungskontroversen und deren fachhistorische Genese, • sind in der Lage, Forschungsprobleme zu analysieren, • können wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge kritisch bewerten, • sind fähig, archäologische Objekte und Befunde in ihrem konkreten topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext wissenschaftlich zu erfassen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Gattungen, Epochen, Regionen" (Vorlesung)	2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar "Gattungen, Epochen, Regionen" (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 51.200 Zeichen inklusive Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • den wissenschaftlichen Diskurs um konkrete archäologische Befunde erfassen und diskutieren können, • chronologische, geographische und soziale Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen. 	6 C
Lehrveranstaltung: Exkursion (von wenigstens 12 Tagen)	
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Exkursion Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • den wissenschaftlichen Diskurs um konkrete archäologische Befunde erfassen und diskutieren können, • chronologische, geographische und soziale Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen. 	6 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs <i>English title: Classes, Epochs, Regions - scientific discourse</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen, • können sich selbständig mit ausgewählten Themenbereichen auseinandersetzen, • reflektieren komplexe Fragestellungen aus der aktuellen archäologischen Forschung, • beurteilen kritisch aktuelle Forschungskontroversen und deren fachhistorische Genese, • sind in der Lage, Forschungsprobleme zu analysieren, • können wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge kritisch bewerten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Gattungen, Epochen, Regionen" (Vorlesung) 2. Seminar "Gattungen, Epochen, Regionen" (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 51.200 Zeichen inklusive Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • den wissenschaftlichen Diskurs um konkrete archäologische Befunde erfassen und diskutieren können, • chronologische, geographische und soziale Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.02b: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs <i>English title: Classes, Epochs, Regions - scientific discourse</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen, • können sich selbständig mit ausgewählten Themenbereichen auseinandersetzen, • reflektieren komplexe Fragestellungen aus der aktuellen archäologischen Forschung, • beurteilen kritisch aktuelle Forschungskontroversen und deren fachhistorische Genese, • sind in der Lage, Forschungsprobleme zu analysieren, • können wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge kritisch bewerten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Gattungen, Epochen, Regionen" (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar "Gattungen, Epochen, Regionen" (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 64.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		6 C
Lehrveranstaltung: Exkursion		
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Exkursion		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie den wissenschaftlichen Diskurs um konkrete archäologische Befunde erfassen und diskutieren können, chronologische, geographische und soziale Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese <i>English title: Archaeological Analysis and Historical Synthesis</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind sensibilisiert für die prinzipielle Offenheit des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses, • sind vertraut mit unterschiedlichen Methodiken des archäologischen Erkenntnisprozesses, • können archäologische Daten mit Informationen aus anderen Quellen zu einer übergeordneten historischen Synthese vereinigen, • setzen sich in produktiver Weise mit etablierten Forschungspositionen auseinander, • kennen Strategien der Erstellung eigener Lösungsansätze für archäologische Problemstellungen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Archäologische Analyse und historische Synthese" (Vorlesung) 2. Seminar "Archäologische Analyse und historische Synthese" (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 64.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • in methodisch sauberer Weise archäologische und weitergehende Daten zu einer historischen Synthese zusammenführen können, • in selbständiger Weise etablierte Forschungspositionen nachvollziehen und diskutieren können, • eigene Strategien zur Lösung archäologischer Analyseprobleme entwickeln können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

15	
----	--

Bemerkungen:

Die Modulprüfung wird auf Antrag in italienischer Sprache durchgeführt, wenn das Modul im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Università degli Studi di Palermo absolviert wird.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.KAR.04: Archäologische Wissenschaftskompetenz</p> <p><i>English title: Archaeological Academic Competence</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen archäologisch relevante Konzepte und Schlüsselbegriffe aus den Nachbardisziplinen (z. B. Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, ggf. Geschlechterforschung, Ur- und Frühgeschichte, Geographie, Physik, Medizin etc.); • sind vertraut mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien oder neuen naturwissenschaftlichen Methoden; • können eigenständig forschungsorientierte Projekte durchführen (z. B. museumsdidaktische Aufbereitung archäologischer Materialien und Fragestellungen, Mitarbeit an Konzeption und Durchführung von Sonderausstellungen); • können eigenständig anwendungsorientierte Projekte durchführen (z. B. Bearbeitung fachspezifischer Problemstellungen mit Hilfe statistischer Verfahren und archäologischer Informationssysteme). 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Importvorlesung (aus Nachbarwissenschaften)</p> <p>2. Übung/Seminar/Praktikum "Archäologische Praxis"</p> <p><i>Inhalte:</i> Das Praktikum kann entweder als Grabungspraktikum oder als Museumspraktikum sowohl am Archäologischen Institut der Universität Göttingen als auch an einem anderen archäologischen Institut oder in einem Museum der eigenen Wahl absolviert werden.</p> <p>Die Zahl der Praktikumsplätze am Archäologischen Institut der Universität Göttingen variiert je nach Projekt. In der Regel stehen genug Praktikumsplätze zur Verfügung. Das Fach bietet überdies Unterstützung bei der Vermittlung von externen Praktika an.</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p>Prüfung: Bericht (max. 16000 Zeichen)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Übung/Seminar/Praktikum</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grund- und Schlüsselbegriffe aktueller kulturwissenschaftlicher Forschung verstehen und nutzen können, • mit der Relevanz naturwissenschaftlicher Methoden im archäologischen Erkenntnisprozess vertraut sind, • Fähigkeiten im Hinblick auf die archäologische Berufspraxis entwickelt haben. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz <i>English title: Archaeological Academic Competence</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen archäologisch relevante Konzepte und Schlüsselbegriffe aus den Nachbardisziplinen (z. B. Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, ggf. Geschlechterforschung, Ur- und Frühgeschichte, Geographie, Physik, Medizin etc.), • sind vertraut mit aktuellen kulturwissenschaftliche Theorien oder neuen naturwissenschaftlichen Methoden, • sind in der Lage, Forschungsergebnisse als Teil eines Fachpublikums angemessen zu bewerten, • können kritisch auf die Forschung der Mitstudierenden und anderer Fachvertreter Bezug nehmen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Importvorlesung (aus Nachbarwissenschaften) 2. Entweder Forschungskolloquium "Archäologisches Kolloquium" (SoSe) oder archäologische Ringvorlesung (WiSe)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Protokoll (max. 6400 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Kolloquium		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Grund- und Schlüsselbegriffe aktueller kulturwissenschaftlicher Forschung verstehen und nutzen können, • mit der Relevanz naturwissenschaftlicher Methoden im archäologischen Erkenntnisprozess vertraut sind, • zur angemessenen Rezeption von neuesten Forschungsergebnissen fähig sind. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Bemerkungen:

Die Modulprüfung wird auf Antrag in italienischer Sprache durchgeführt, wenn das Modul im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Università degli Studi di Palermo absolviert wird

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung <i>English title: Academic Specialization</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vermögen einen Themenbereich der eigenen Wahl in Absprache mit den Lehrenden selbständig erarbeiten, • sind in der Lage, individuelle Forschungsschwerpunkte zu setzen und diese methodisch sauber zu bearbeiten, • können die eigene Forschung vor einem Fachpublikum angemessen präsentieren, • sind fähig, Kritik aufzugreifen und produktiv zu verwerten, • können ihrerseits kritisch auf die Forschung der Mitstudierenden Bezug nehmen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Studies <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> 2. Forschungskolloquium "Archäologisches Kolloquium" <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Kolloquium, mündliches Vorgespräch mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer vor Vortrag		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • in ihren eigenen Forschungen zum individuellen Master-Thema vorangeschritten sind und die Zwischenergebnisse angemessen präsentieren können, • im kritischen Umgang mit eigener und fremder Forschung erfahren sind. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Die Modulprüfung wird auf Antrag in italienischer Sprache durchgeführt, wenn das Modul im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Università degli Studi di Palermo absolviert wird.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR-Pa.06284: Rilievo e analisi tecnica dei monumenti antichi/Deutung und Analyse antiker Monumente <i>English title: Graphic surveying systems and technical analysis for study of ancient buildings</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Fähigkeit, antike Monumente zu deuten und zu analysieren. Dabei erwerben sie Kenntnisse über die Konstruktion antiker Monumente und die verwendeten Baumaterialien. Die Studierenden werden dazu befähigt, technisch-theoretischen Zugang zu den Monumenten der Antike zu finden, adäquate Untersuchungsmethoden zur graphischen Dokumentation anzuwenden sowie mit optisch-mechanischen und elektronischen Instrumenten zur Analyse von Kunstwerken umzugehen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Übung und Praxis	2 SWS 2 SWS
Prüfung: mündliche Prüfung und Referat	6 C
Prüfungsanforderungen: Nach der Absolvierung des Moduls sind die Studierenden mit der Typologie, den Vermessungsinstrumenten und -methoden, der darstellenden Kunst sowie der antiken Bautechnik vertraut. Sie sind in der Lage, Strukturen antiker Monumente zu erkennen, sie graphisch zu dokumentieren und in den jeweiligen kulturhistorischen Kontext einzuordnen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Lehrbeauftragte (z.Zt. Dott. Francesca Buscemi)
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Università degli Studi di Palermo (UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR-Pa.06789: Storia dell archeologia/Geschichte der Archäologie <i>English title: History of Archaeology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierende erwerben ausführliche Kenntnisse auf dem Gebiet der Archäologie als wissenschaftliche Disziplin. Dabei setzen sie sich mit der Entwicklung der wissenschaftlichen Methoden der modernen Archäologie auseinander. Folgende Themen werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Die großen archäologischen Stätte, die der europäischen Kultur ein Bild von der materiellen Hinterlassenschaft der antiken Welt vermittelt haben: Troja, Mykene, Knossos und Pompeji; • Die Wiederentdeckung und der Schutz der antiken Zeugnisse in Rom; • Antiquarismus und Archäologie; • Zeugnisse des antiken Siziliens in der lokalen Kultur: Tommaso Fazello und andere sizilianische Gelehrte; • Die Grand Tour: die europäischen Reisenden in Italien und besonders in Sizilien zwischen dem 18. und 20. Jh.; • Die klassische Tradition in der modernen Kultur. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Geschichte der Archäologie (Vorlesung) 2. Übung zur Geschichte der Archäologie (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich, mündliche Prüfung Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die Geschichte des Faches darstellen und kritisch beurteilen. Sie kennen die wichtigsten archäologischen Methoden und sind in der Lage, wissenschaftliche Diskussionen zur Geschichte des Faches zu verstehen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann Lehrbeauftragter (z.Z. Simone, Rambaldi)	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Bemerkungen:		

Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Università degli Studi di Palermo (UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR-Pa.11776: Laboratori/Attività sul campo/Praxismodul <i>English title: Practical Activities/ Laboratory</i>		4 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben umfangreiche und vertiefte Kenntnisse über Grabungs- und Dokumentationstechniken: Klassifizierung archäologischer Befunde, Grafikbearbeitung, geophysikalische Prospektion, Vermessung, Restaurierung, Kommunikation etc.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum im Labor/im archäologischen Fundarchiv/an einer Grabungsstätte/Geländepraktikum <i>Inhalte:</i> Das Praktikum umfasst min. 60 Stunden (2 Arbeitswochen) und max. 120 Stunden (4 Arbeitswochen). Die Studierenden können zwischen dem 2- und 4-wöchigem Praktikum wählen. Für das 2-wöchige Praktikum werden 2 Credits, für das 4-wöchige Praktikum 4 Credits vergeben.		SWS
Prüfung: Mündlich, Mündliche Prüfung und Zeichnungen oder Test/ausgearbeitete Dokumentation/ Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Praktikum		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie alle wichtigen Grabungs- und Dokumentationstechniken beherrschen und in der Lage sind, eigenständig einen archäologischen Befund fachgerecht zu dokumentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: der jeweilige Betreuer/die jeweilige Betreuerin	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Università degli Studi di Palermo (UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR-Pa.17433: Archeologia e civiltà egee/Ägäische Archäologie <i>English title: Aegean archaeology and civilization</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse auf dem Gebiet der archäologischen Forschung sowie der wandelbaren archäometrischen Disziplinen, die auf die Interpretation der ägäischen Welt vor Homer angewandt werden. Ziel des Moduls ist es, die wichtigsten Themenbereiche in Bezug auf die ägäische Bronzezeit kennenzulernen und die Verbindung zur darauffolgenden Periode der Eisenzeit herzustellen. Dabei werden Datierungssysteme sowohl auf Crossdating-Basis als auch auf Grundlage neuer Datierungssysteme im Labor (C14, Thermolumineszenz, Dendrochronologie) untersucht. Im Mittelpunkt stehen die mykenische Wirtschaft und ihre Verbindung zum westlichen Mittelmeer, insbesondere zu Südostsizilien.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 40 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Übung 3. Exkursion		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich, mündliche Prüfung Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung und Exkursion		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie in der Lage sind, selbständig verschiedene Datierungssysteme für die Rekonstruktion kultur-geschichtlicher Verhältnisse in der frühgeschichtlichen Zeit im Mittelmeerraum anzuwenden. Sie können archäologische Daten verstehen und sie in die jeweilige historische Epoche einordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Chiara Blasetti Fantauzzi Lehrbeauftragter (z.Z. Massimo Cultraro)	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen:		

Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Università degli Studi di Palermo(UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR-Pa.17435: Archeologia Greca/Griechische Archäologie <i>English title: Greek Archaeology</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben ausführliche Kenntnisse über diverse Themen der griechischen Archäologie und Kunstgeschichte. Sie setzen sich dabei mit der Forschungsliteratur und den Untersuchungsmethoden kritisch auseinander. Darüber hinaus erwerben sie ausführliche Kenntnisse der Ikonographie und untersuchen an diversen Fallbeispielen geschichtlich-kulturelle Kontexte des antiken Griechenlands.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 300 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Übung zur griechischen Archäologie (Kunst und Architektur) 2. Vorlesung oder Übung zur griechischen Archäologie (Ikonographie)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: mündliche Prüfung und Referat Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen		12 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage, einen methodischen Zugang zu den historischen, kunstgeschichtlichen und archäologischen Problemen der griechischen Welt zu finden. Sie können ihre Fragestellungen zu Aspekten der materiellen Kultur, der Bildhauerei, der Siedlungsweise und Architektur der griechischen Welt strukturiert darlegen und ihre Thesen überzeugend vertreten. Darüber hinaus werden sie dazu befähigt, Ikonographie als einen bildnerischen Ausdruck der griechischen Kunst zu analysieren. Sie können Formen und Bedeutungen verschiedener bildnerischer Elemente und Entstehungskontexte der Bilder verstehen sowie Charakteristika und Bedeutung verschiedener Ikonographien darstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: z.Z. Prof. Elisa Chiara Portale und Prof. Monica de Cesare	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Univeritá degli Studi di Palermo (UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls		

nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR-Pa.17437: Archeologia romana e provinciale/ Römische und Provinzialrömische Archäologie <i>English title: Roman and Provincial Archaeology</i>		12 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Entwicklungen in den Bereichen Kunst, Architektur und materielle Kultur Roms. Dabei wird auch die Art und Weise ihrer Ausbreitung auf der Apenninhalbinsel und in den römischen Provinzen aufgezeigt. So werden insbesondere die historisch-topographischen Beziehungsgeflechte dieser Regionen sowie die Rolle bestimmter Provinzen bei der Entwicklung der Kunst des römischen Reichs sichtbar gemacht. Darüber hinaus werden Forschungsdebatten zur römischen Kunst in der Metropole und den Provinzen dargelegt, und die Auswirkung der Romanisierung auf das heutige Bild von gleichberechtigtem, kulturellem Austausch von Peripherie und Zentrum erörtert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 300 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zum Themengebiet "Rom und Italien" (Vorlesung) 2. Übung zum Themengebiet "Rom und Italien" (Übung) <i>Inhalte:</i> In der Vorlesung und der Übung wird ein Thema vertieft, das mit der materiellen Kultur, der bildnerischen Kunst oder der Urbanistik und Architektur Roms in Verbindung steht. 3. Vorlesung zum Themengebiet "Provinzen" (Vorlesung) 4. Übung zum Themengebiet "Provinzen" (Übung) <i>Inhalte:</i> In der Vorlesung und der Übung zum Thema "Provinzen" handelt es sich um die Einführung in die Geschichte der römischen Provinzen und in den Fachbereich Provinzialrömische Archäologie. Dabei wird die Entstehung der Provinzen und ihre Neuordnung unter Augustus und den Tetrachen dargestellt. Im Mittelpunkt stehen die Organisation der Provinzen, die Besonderheiten der Kunst und Architektur sowie Unterschiede zwischen den westlichen und östlichen Provinzen. Dabei wird beleuchtet, inwiefern lokale Traditionen bewahrt und neue Impulse aufgenommen wurden.		2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Übungen		12 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage, eine Studie zu Kontexten und/oder zu kulturellen Erzeugnissen Roms oder zu einer der provinziellen Gebiete anzufertigen. Dabei weisen sie nach, dass sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Kultur Rom und der Provinzen erkennen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Lehrbeauftragter (z.Z. Sergio Aiosa)
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Università degli Studi di Palermo (UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.	